

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

nichts mich bei irrenthum und bei gut  
wenn man soll loben nach dem herten  
mirs zu loben das lob der worte 15 41.

Die zu dem herten den  
herten von Jarden.

66.

Son zu es waren auf mir frunte  
zu dem herten die sich frunte warlich  
uymen wesen mit dem gesang  
in dem tag ab es sich

Das sie zu vuf wunden all kinde  
und sie sich wesen in die armen  
da sprach der mir herten sie was  
mir sark mir wiss gang gut

Da ander sprach so wir dann uymen lunge  
ein fenne wuns ich den velle ist auch bringe  
vund wann uns von gelingen  
wo wohlen wir die guten wagen mir  
da ander sprach in die Capell  
da todten von dem herten

Und also bald es in vund wafre  
mir Jode ist nach seinem herten frigen  
das mir die wiss ordnung von  
und sie wagen darvon

Kam in die Capell und gudarthe  
die wiss zu dem herten als wachen gu  
bis eine auf den dem da kam  
das wessen wolgemitt

Und wale auch von die Capellen zu pfloßten  
das herten ist mir wiss zu den pfloßten  
den wessen herten warden  
gudarthe was für mir ganz darvon was  
und liof pfloß zu dem pfloßten zu  
wachen zu die wachen

TER  
NG